

Therapien

Der Therapieplan umfasst in jedem Fall:

- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Familiengespräche
- Bezugspflege
- pflegetherapeutische Gruppen
- Freizeitangebote

Ergänzt wird dieser durch:

- Ergotherapie
- Körpertherapie
- Psychomotorik
- Musiktherapie
- Psychoedukation
- medikamentöse Therapie
- Kontakt mit Therapiehunden
- Sozialdienst

Beschulung

Im Haus gibt es eine Klinikschule, die Ihr Kind in Absprache besuchen wird. Die Klinikschule arbeitet sehr eng mit der Klinik zusammen.

Entlassung

In der Regel erfolgt die Entlassung geplant, d.h. wir informieren Sie und Ihr Kind bereits im Voraus und organisieren die Weiterbehandlung. Beim Entlassungsgespräch erhalten Sie vom zuständigen Therapeuten einen Kurarztbrief für den weiterbehandelnden Arzt. Denken Sie daran, in Verwahrung gegebene Gegenstände mitzunehmen.

Falls wir nach der Entlassung noch persönliche Gegenstände finden, bewahren wir diese sechs Wochen für Sie auf.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir das Zimmer am Entlasstag bereits ab 10.00 Uhr. Hierfür bitten wir Sie um Verständnis.

Wenn Sie oder Ihr Kind Fragen, Anregungen, Wünsche oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den Pflege- und Erziehungsdienst.

www.mediclin.de

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gern weiter.

Telefon 0781/9192-0

Telefax 0781/9192-100

verwaltung.lindenhoehe@mediclin.de

MediClin Klinik an der Lindenhöhe

Bertha-von-Suttner-Straße 1

77654 Offenburg

MediClin
Klinik an der Lindenhöhe



Kinderstation



MediClin Klinik an der Lindenhöhe

Offenburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Ambulanz

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Freiburg – Kinder- und Jugendpsychiatrie –

© MediClin, 6/2009; Satz und Layout: DVA, Weisweil

Kinderstation

Auf unserer offenen Station der MediClin Klinik an der Lindenhöhe betreuen wir Kinder von 6 bis 13 Jahren – in Ausnahmefällen auch ältere. Sie umfasst 12 Betten und wird gemischt-geschlechtlich geführt. Behandelt werden Kinder mit unterschiedlichen psychischen Problemen. Deshalb gibt es auf der Station feste Grenzen und Regeln, innerhalb derer sich die Kinder bewegen und entfalten können.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt in der Regel nach einem Vorgespräch beim Oberarzt, bei dem Sie das Behandlungsziel sowie die Umstände des Aufenthaltes besprechen.

Im Aufnahmegespräch auf der Station lernen Sie und Ihr Kind den behandelnden Arzt bzw. Psychologen und die Bezugspflegeperson kennen. Sie sind Ihre direkten Ansprechpartner während des Aufenthaltes. Es finden regelmäßige, meist wöchentliche Gesprächstermine mit den Eltern statt, so dass Sie permanent in den Therapieverlauf eingebunden werden.

Die Stationsregeln, Strukturen und der Tagesablauf der Kinder werden Ihnen im Aufnahmegespräch genauer erläutert.

Persönliche Gegenstände

Wir bitten Sie, neben den persönlichen Sachen für Ihr Kind wie wetterfester Kleidung, Hausschuhen, Hygieneartikeln und aktuellem Schulbedarf auch Sportkleidung und Turnschuhe mitzubringen.

Geldbeträge und Wertsachen können Sie in einer Wertkiste auf der Station hinterlegen. Mitgebrachte Medikamente sollen beim Pflegepersonal in Verwahrung gegeben werden. Diese erhalten Sie bei der Entlassung zurück.

Besuchszeiten

Sie können Ihr Kind zu folgenden Zeiten gerne besuchen:

Dienstag	17.00 – 18.15 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.15 Uhr
Sonntag	14.30 – 18.15 Uhr

Für andere Zeiten bitten wir um Rücksprache.

Ausgangsregelung/Beurlaubungen

Der Ausgang wird in der Visite besprochen. Im Laufe der Behandlung sind auch Beurlaubungen zur Belastungs-erprobung möglich. Zeitpunkt und Dauer wird der Therapeut mit Ihnen festlegen.

Telefon

Rezeption	0781/9192-0
Stationszimmer	0781/9192-249

Telefonzeiten: täglich von 19.00 – 19.45 Uhr
und zu den Besuchszeiten

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten nehmen die Kinder gemeinsam mit ihren Mitpatienten im Speiseraum ein. Sollte eine besondere Kost- oder Diätform benötigt werden, teilen Sie dies der Bezugsperson bitte bei der Aufnahme oder schon im Vorgespräch mit. Mineralwasser und Tee werden kostenlos auf der Station zur Verfügung gestellt. Es sollen keine Extralebensmittel mitgebracht werden. Süßigkeiten werden in einer „Süßigkeitenkiste“ für jedes Kind einzeln aufbewahrt und nach den Mahlzeiten ausgegeben.

Das Team

Ihr Kind wird von einem multiprofessionellen Team betreut, bestehend aus

- Stations- und Oberarzt,
- Psychologen,
- Pflege- und Erziehungsdienst,
- Ergo-, Körper-, Musik- und Physiotherapeuten,
- Sozialdienst,
- Erlebnispädagoge.

Dieses ist für die Planung und Durchführung der individuell angepassten Therapie zuständig. Für jedes Kind wird ein individueller Therapieplan erstellt. Die Ziele und Maßnahmen sollen für Sie transparent, nachvollziehbar und akzeptabel gestaltet sein, daher erarbeiten wir sie mit Ihnen und Ihrem Kind gemeinsam.